



25.01.2024

Pressemitteilung

Presseinformation der Region Elbe-Wendland

Hochwasserschutz im Blick - Politische Gespräche zu vielen Themen am Elbe-Wendland-Stand

Am Elbe-Wendland-Stand bei der Grünen Woche in Berlin standen am Mittwoch und Donnerstag die Gemeinschaftstage auf dem Programm, bei denen insbesondere der politische Austausch im Vordergrund steht.

Am Mittwochvormittag nutzten zunächst Landrat Dr. Heiko Blume aus dem Landkreis Uelzen, Sigrid Vossers, stellvertretende Kreisrätin des Landkreises Lüneburg, sowie André Riesner vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) und Vertreter des NLWKN die Chance zum Austausch. Dabei ging es um die Gleichstromrasse DC 42, für die ein Erdkabel verlegt werden soll. Die Betroffenheit der Regionen durch den Erdleitungsbau ist zwar unterschiedlich, aber einig war man sich darüber, dass im Hinblick auf mögliche Beeinträchtigungen des Bodens, oder auch vorhandene Beregnungsleitungen, eine Freileitung gegenüber einer Verlegung im Boden zu bevorzugen ist.

Der Präsident des niedersächsischen Landvolks, Dr. Holger Hennies und der Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Gerhard Schwetje, kamen und erörterten das Thema landwirtschaftliche Versicherungen. Im Vordergrund stand die Frage, wie man in Zeiten volatiler Preismärkte, Totalausfälle landwirtschaftlicher Produkte absichern kann, insbesondere bei Kartoffeln und Zuckerrüben. Die große Schwierigkeit dabei ist, dass es viele Versicherungen gibt, die solche Ereignisse inzwischen nicht mehr absichern.

Die CDU-Landtagsabgeordnete Anna Bauseneick nutzte an beiden Tagen gleich mehrfach die Gelegenheit für einen spontanen Besuch auf dem Messestand der Region. Der stellvertretende Geschäftsführer des Bauernverbands Nordostniedersachsen e.V., Aaron Jaschok sprach mit ihr über die aktuelle Gemeinsame Agrarpolitik der EU (GAP), zum Beispiel die Agrarumweltmaßnahmen. Am Donnerstag ging es unter anderem auch um den Hochwasserschutz.

Expertise in dieser Frage war mit dem Artlenburger Deichverband hinreichend vorhanden. Der Verband präsentierte sich als Tagesakteur am Elbe-Wendland-Stand. Hartmut Burmester, Ansgar Dettmer und Torsten Rick nutzten die Gelegenheit, um die Messerbesucher über Hochwasserschutz, Küstenschutz und die Arbeit eines Deichverbandes aufzuklären. Dieses Wissen floss auch in die Gespräche mit der Politik. Extra zum Gespräch über diese wichtige Fragestellung kam auch die Abgeordnete des Europaparlaments Lena Düpont (CDU). Ausgiebig sprachen sie mit ihr über die vielen Herausforderungen. Grundsätzlich werde das Ausspielen von Hochwasserschutz und Naturschutz von den Anwohnern vor Ort nicht verstanden. Die aktuelle Situation unterstreiche die Dringlichkeit der Situation. Entlang der Elbe haben in unserer Region

**Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.**
Altenbrücker Damm 6
21337 Lüneburg

Telefon 0 41 31 / 86 29 2 - 52
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55
Telefax 0 177 / 71 26 222

Ansprechpartnerin
Katja Ahnfeldt-Timm
k.ahnfeldt-timm@bvnon.de



**LEADER-Region
Elbtalau**





die Deiche bislang gehalten. An anderen Flüssen hingegen nicht. Dennoch haben die Menschen in den Regionen gerade an der Elbe in den letzten Jahren der Natur viel Vorrecht eingeräumt. Nun sei es an der Zeit, etwas für die Sicherheit der Bewohner zu tun. Insbesondere das Thema Bürokratieabbau und der Flächenausgleich beim Deichbau seien drängende Baustellen. Letzteres sei sehr unverhältnismäßig, zumal man heute ohnehin schon vom „Grünen Deich“ sprechen könne. Hinzu käme eine mangelhafte Kommunikation zwischen den Bundesländern. So werde etwa in Mecklenburg-Vorpommern bereits ein Deich saniert, ohne dass der Nachbar Niedersachsen mit einbezogen würde. Dies sei ein großes Hemmnis. „Leib und Leben muss oberste Prämisse sein“, forderten die Experten. Düpont signalisierte großes Verständnis, man dürfe keine Wunder erwarten, aber sie werde sich einsetzen. Gerade dieses Jahr mache deutlich, wie groß der Handlungsbedarf beim Thema Binnendeichbau sei, sagte die Europaabgeordnete.

Das Thema Hochwasserschutz kam auch beim Besuch des Präsidiums des Niedersächsischen Städte und Gemeindebundes (NSGB) um den Präsidenten, Dr. Marco Trips, am Elbe-Wendland-Stand zur Sprache. Jürgen Meyer begrüßte die knapp zwanzigköpfige Delegation und stellte die Region Elbe-Wendland vor. Dr. Trips signalisierte, dass er sich jedes Jahr freue, wenn am Donnerstagmorgen der Traditionsbesuch am Elbe-Wendland-Stand anstehe.

Zum Thema Tourismus, Hochwasserschutz und dem Messeauftritt tauschten sich spontan zudem die Bundestagsabgeordnete Dr. Julia Verlinden (Bündnis 90/Die Grünen) und die Standgemeinschaft aus. Eigentlich interessiert am Elberadweg, erkundigte sie sich dann intensiv, welche Fragen seitens der Besucher gestellt würden und wie die Region beworben werde.

Elbtalauers Samtgemeindebürgermeister Jürgen Meyer nutzte die Besuche von NSGB und den verschiedenen Abgeordneten zum Gespräch über die künftige Finanzierung der Niedersachsenhalle. Um den Messeauftritt der Niedersachsen weiterentwickeln zu können, seien mehr finanzielle Mittel erforderlich. Meyer verwies darauf, dass z.B. die Halle des Bundeslandes Rheinland-Pfalz durch EU-Mittel mitfinanziert sei. Dem Agrarland Nummer eins, Niedersachsen, stünde es daher ebenfalls gut zu Gesicht, mehr finanzielle Mittel für die Gestaltung der Messehalle zu erhalten: „Wir müssen uns auch weiterhin hier zeigen können“, so Meyer.

Grüne Woche vom 19.01. – 28.01.2024

Die Grüne Woche zählt bundesweit zu den traditionsreichsten Messen und zu den bekanntesten Veranstaltungen in Deutschland. Gegründet 1926 im Berlin der Goldenen Zwanziger, präsentieren vielfältige Aussteller an zehn Veranstaltungstagen ein umfangreiches Angebot. Zudem gibt die Grüne Woche aktuellen gesellschaftlichen Fragen wie Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und nachhaltige Landnutzung eine Bühne. Aus diesem Grund ist auch die Ausstellergemeinschaft Elbe-Wendland immer dabei.

Ausstellergemeinschaft Elbe-Wendland

Halle 20 Stand 111

Ihre Gastgeber:



**LEADER-Region
Elbtalau**





Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.

LEADER-Regionen Elbtalaue und Achtern-Elbe-Diek

Bauernverband Nordostniedersachsen e.V.

Urlaubsregion Wendland.Elbe

Urlaubsregion Erlebnis Elbe

Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue

Naturpark Elbhöhen-Wendland

Mehr Informationen zum Programm gibt es

unter www.elbe-wendland-aktiv.de/ und tagesaktuell während der Messe auf Facebook
www.facebook.com/Bauernverband.Nordostniedersachsen und Instagram
www.instagram.com/bvnon_ev



LEADER-Region
Elbtalaue



Bauernverband
Nordostniedersachsen e.V.
Altenbrücker Damm 6
21337 Lüneburg

Telefon 0 41 31 / 86 29 2 - 52
Telefax 0 41 31 / 86 29 2 - 55
Telefax 0 177 / 71 26 222

Ansprechpartnerin
Katja Ahnfeldt-Timm
k.ahnfeldt-timm@bvnon.de